

---

Subject: Kapstachelberlen / Physalis & "Verpackung"  
Posted by [elch74](#) on Sun, 04 Jan 2009 19:24:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mein Gizmo ist total verrückt nach Physalis (auch als Kapstachelbeere bekannt). Nun sind die Beeren ja in so trockenen Blättern drin.

Sind diese Blätter auch ungefährlich zum Essen für einen Chinchilla oder sollte ich die besser -wie bisher auch- abmachen, bevor ich die beere meiner kurzen gebe ?

Mike

---

---

Subject: Re: Kapstachelberlen / Physalis & "Verpackung"  
Posted by [speddy](#) on Sun, 04 Jan 2009 22:47:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mike.

bitte gebe diese Blätter nicht den Tieren.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Früchte - wie alles Obst außer das aus biologischem Anbau - gespritzt und wer weiß wie sonst noch bearbeitet werden, d.h. natürlich, dass der ganze "Mist" auch an diesen Blättern hängt. Du wirst die wohl kaum entsprechend waschen können.

Falls Du ein Gewächshaus haben solltest, kannst Du übrigens Physalis im Sommer darin anbauen. Die werden sogar in Norddeutschland reif. Ich hatte sie schon 2 mal in meinem Gewächshaus angebaut und reichlich davon geerntet. Schmecken viel besser aus die südafrikanischen.

Ich würde auch keine Physalis-Beeren geben, da die einen sehr hohen Vitamin C Gehalt haben. Und wenn Dein Gizmo die so mag, dann nur ein ganz kleines Stückchen einer Beere davon als Leckerli max. einmal pro Woche. Und vor dem Verfüttern: gut waschen und/oder die Haut abziehen.

LG speddy

---